

JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2001

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 4 (Year 4)

GERMAN

TIME: 1h 30min

MARKS:	ORAL (max 25)	WRITTEN (max 75)	TOTAL

NAME: _____ CLASS _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF**, giving complete information :

Text 1

1. Was wollten die Bewohner von Schilda machen?

2. Wohin gingen sie?

3. Was brauchten sie für den Bau?

4. Wo lag der Wald?

5. Was zogen die Bürger den Berg hinunter?

Text 2

1. Was machte Pedro, bevor er Monika traf?

2. Wohin möchte Monika noch gehen?

3. Was macht sie am Abend?

4. Was ist mit Monikas Freundin los?

5. Wo treffen sich Monika und Pedro?

II. LESEVERSTÄNDNIS

(16 marks)

Read the letter below carefully and answer **IN FULL** the following questions:

Margaret Green
10 Lower Chantry Lane
Bungay, Suffolk
England

den 21.5.01

Firma Rudolf Meyer
Goethestraße 21
D60003 Frankfurt/Main 1

Bewerbung um einen Sommerjob

Sehr geehrte Herren,
hiermit möchte ich mich über die Möglichkeit erkundigen, einen Ferienjob bei Ihrer Firma zu bekommen. Ich bin jetzt siebzehn Jahre alt, stehe kurz vor dem Abitur und würde gerne als Verkäuferin in Ihrem Kaufhaus arbeiten. In 18 Monaten hoffe ich, auf der Universität London Fremdsprachen zu studieren; ich möchte aber zuerst meine deutschen Sprachkenntnisse erweitern. Daher wende ich mich an Sie in der Hoffnung, dass ich Ihnen etwa beim Sommerschlussverkauf aushelfen könnte. Diesem Brief lege ich ein Foto bei und die Namen von drei Personen, bei denen Sie Auskunft einholen können. Sollte ein Interview in Frage kommen, stehe ich Ihnen vom 13. Juli an zur Verfügung.
In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Margaret Green

1. An wen schreibt Margaret Green?

2. Was möchte sie?

3. Was für eine Prüfung macht sie bald?

4. Was für einen Ferienjob möchte sie?

5. Was will sie an der Uni studieren?

6. Wobei möchte sie arbeiten?

7. Was hat sie im Brief geschickt?

8. Wann kann sie zum Interview kommen?

III. GRAMMAR

Underline the correct word in brackets

(10 marks)

1. Hast du Lust, ins Stadtzentrum (gehen, zu gehen, gegangen).
2. Kann ich mit Brigitte (sprechen, zu sprechen, gesprochen).
3. Sie möchte mit (mein, meine, meinem) Sohn ausgehen.
4. Kommt euch! Kommt ihr! Kommt!
5. Am (donnerstags, Donnerstag, donnerstag) hat er Privatunterricht.
6. Es ist praktisch, (obwohl, dass, damit) man zu jeder Zeit überall hinfahren kann.
7. Ich möchte gern Tierärztin (bekommen, arbeiten, werden)
8. Wie komme ich am besten (zum, nach, für) Campingplatz?
9. Er spart Geld, (um einen CD Spieler zu kaufen).
(um einen CD Spieler kaufen).
(um zu kaufen einen CD Spieler).
10. Er weiß, (woher der Lehrer wohnt).
(wo wohnt der Lehrer).
(wo der Lehrer wohnt).

Change the underlined words into the Präteritum:

(4 marks)

1. Wir können soviel Lärm machen, wie wir wollen. _____
2. Wo arbeitet Markus? _____
3. Er findet einen Geldschein auf dem Boden. _____
4. Die Mutter backt einen Kuchen. _____

Change the underlined verbs into the perfect.

(4 marks)

1. Das Auto gehört Herrn Berg. _____
2. Der Apparat funktioniert nicht mehr. _____
3. Er bleibt zu Hause. _____
4. Der alte Mann sitzt gern dort. _____

Fill in the following blanks and endings:

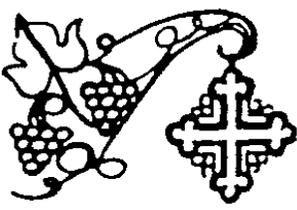
(8 marks)

1. Das ist ein sehr modern ___ Mantel.
2. Mit welch ___ Bus muss ich fahren?
3. _____ gehört der Koffer? Mir nicht.
4. Meine jung ___ Freundin zeigt mir, die schön ___ Fotos.
5. Sie weiß schon, _____ sie die Prüfung bestanden hat.
6. Nehmen Sie doch gern den weiß ___ Rock und die gestreift ___ Bluse.

IV. LESEVERSTÄNDNIS (II)

(5 marks)

Read the following adverts and answer in English the questions set:

 <p>Volkshochschule Norderstedt Lesen und Schreiben Lernen</p> <p>Die Kurse laufen das ganze Jahr und sind <u>kostenlos!</u> Für Anmeldung und Beratung ist Ihre Ansprechpartnerin in der Volkshochschule: Doris Eggers-Maack (Tel. 52208-465)</p> <p>Jedes Gespräch wird natürlich vertraulich behandelt! Außerdem gibt es für alle Interessenten einen <u>Informationsabend</u> am <u>Montag, 1. September, 18.30 Uhr</u> im Schalom, Lütjenmoor 13</p>	<p style="text-align: center;"><i>Hotel-Restaurant</i></p>  <p style="text-align: right;"><i>Kreuz</i></p> <p style="text-align: right;">Insel Reichenau (Oberzell)</p> <p>Besitzer: Familie Manfred Prinz, Tel. 07534/332 Moderne Fremdenzimmer mit Balkon, Bad, Dusche, teilw. WC. Bekannt gute Küche, Bodenseefischspezialitäten und frische Reichenauer Salatplatten. Montag Ruhetag</p>
--	---

Questions on advert 1

1. What does "Volkshochschule" mean?
_____.
2. What types of courses are offered?
_____.
3. How long does a course take?
_____.

Questions on advert 2

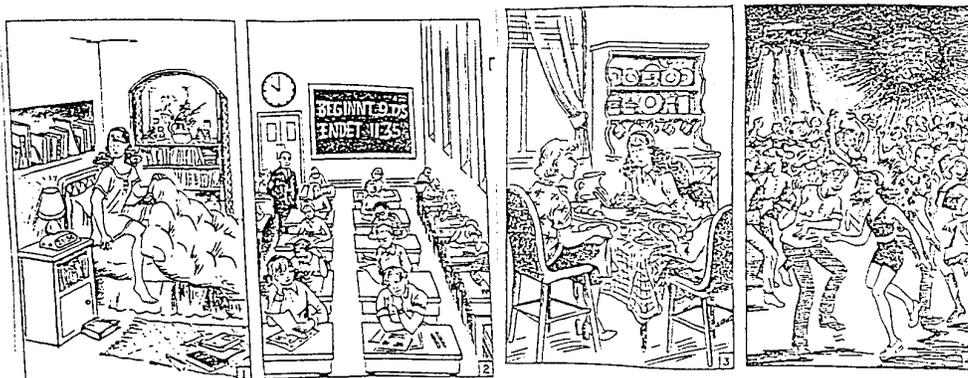
4. Mention two things you can find in the guestrooms.
_____ and _____.
5. When is the restaurant closed?
_____.

V. COMPOSITION

(18 marks)

Write a composition of 90 - 100 words in German about **ONE** of the following:

- EITHER:** Your parents have just bought a new car. Describe the first trip you made. Include the following points:
- a description of the car
 - write about who went on the trip
 - describe something that happened on the trip
 - write what you think of the car
 - whether you will be allowed to drive it when you are older
- OR:** Describe the story in these pictures using the Präteritum



JUNIOR LYCEUMS ANNUAL EXAMINATIONS 2001

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 4 (Year 4)

GERMAN

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS ORAL PART

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose from numbers **I** and **II** accordingly without looking at the passage before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which he/she reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

intonation; pronunciation; fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of three titles offered about which the latter would like to speak. A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation. The contents of the answers should be substantial. "Ja" and "Nein" answers only are not accepted.

Criteria for marking are:

intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answers.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A.

(5 & 10 marks)

Die Eltern wussten immer genau, was für Ristin, ihre zehnjährige Tochter gut war. Sie hatten ihr früher das richtige Spielzeug in die Hand gegeben und die richtigen Spielkameraden ausgesucht. Sie bestimmten ihre Kleidung, sie kontrollierten, welche Filme sie sich ansah. Schon früh bekam sie Bücher. Aber sie war traurig, weil sie nicht die selben Bücher wie ihre Klassenkameradinnen lesen durfte. Sie musste russische und amerikanische Novellen lesen.

1. Wie alt war Ristin?
2. Was hatten die Eltern Ristin früher gegeben?
3. Was kontrollierten die Eltern?
4. Was für Geschenke schenkten die Eltern Ristin?
5. Warum war Ristin traurig?

Alternative B.

Der elfjährige Herbert schreibt:

Mein Vater arbeitet bei einer Versicherung. Er kann sehr gut rechnen. Schon nach der Schule war er ein guter Rechner. Ich kann nicht so gut rechnen, weil ich lieber auf dem Sofa liege und irgendwelches Buch lese. Ich liebe auch das Fußballspiel und bin oft mit meinen Freunden zusammen. Mein Vater macht sich große Sorgen um mich. Ich würde gern mal mit ihm Fußball spielen.

1. Wo arbeitet Herberts Vater?
2. Was kann der Vater gut tun?
3. Was liebt Herbert?
4. Warum macht sich der Vater Sorgen um Herbert?
5. Was möchte Herbert mit seinem Vater tun?

II. INTERVIEW

(10 marks)

A. Geburtstag

1. Wann hast du Geburtstag?
2. Was hast du an deinem Geburtstag gemacht?
3. Was hat man dir geschenkt?
4. Von wem hast du Karten bekommen?
5. Was hast du dir zum Geburtstag gekauft?

B. Kino

1. Was für Filme siehst du im Kino?
2. Wie oft gehst du ins Kino?
3. Mit wem gehst du ins Kino?
4. Wie heißt dein Lieblingsschauspieler?
5. Siehst du lieber Filme im Kino oder im Fern?

C. Ferien

1. Was machst du normalerweise in den Ferien?
2. Was für Pläne hast du für die nächsten Ferien?
3. Möchtest du etwas Neues in den Ferien lernen? Warum?
4. Arbeitest du in den Ferien? Warum?
5. Wann hast du mal eine Sommerschule in den Ferien besucht?

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

III. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A:

Die Eltern wussten immer genau, was für Ristin, ihre zehnjährige Tochter gut war. Sie hatten ihr früher das richtige Spielzeug in die Hand gegeben und die richtigen Spielkameraden ausgesucht. Sie bestimmten ihre Kleidung, sie kontrollierten, welche Filme sie sich ansah. Schon früh bekam sie Bücher. Aber sie war traurig, weil sie nicht die selben Bücher wie ihre Klassenkameradinnen lesen durfte. Sie musste russische und amerikanische Novellen lesen.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE
ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A.

(5 & 10 marks)

Die Eltern wussten immer genau, was für Ristin, ihre zehnjährige Tochter gut war. Sie hatten ihr früher das richtige Spielzeug in die Hand gegeben und die richtigen Spielkameraden ausgesucht. Sie bestimmten ihre Kleidung, sie kontrollierten, welche Filme sie sich ansah. Schon früh bekam sie Bücher. Aber sie war traurig, weil sie nicht die selben Bücher wie ihre Klassenkameradinnen lesen durfte. Sie musste russische und amerikanische Novellen lesen.

6. Wie alt war Ristin?
7. Was hatten die Eltern Ristin früher gegeben?
8. Was kontrollierten die Eltern?
9. Was für Geschenke schenkten die Eltern Ristin?
10. Warum war Ristin traurig?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

IV. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B:

Der elfjährige Herbert schreibt:

Mein Vater arbeitet bei einer Versicherung. Er kann sehr gut rechnen. Schon nach der Schule war er ein guter Rechner. Ich kann nicht so gut rechnen, weil ich lieber auf dem Sofa liege und irgendwelches Buch lese. Ich liebe auch das Fußballspiel und bin oft mit meinen Freunden zusammen. Mein Vater macht sich große Sorgen um mich. Ich würde gern mal mit ihm Fußball spielen.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE
ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

FORM IV - JUNIOR LYCEUM

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B.

(5 & 10 marks)

Der elfjährige Herbert schreibt:

Mein Vater arbeitet bei einer Versicherung. Er kann sehr gut rechnen. Schon nach der Schule war er ein guter Rechner. Ich kann nicht so gut rechnen, weil ich lieber auf dem Sofa liege und irgendwelches Buch lese. Ich liebe auch das Fußballspiel und bin oft mit meinen Freunden zusammen. Mein Vater macht sich große Sorgen um mich. Ich würde gern mal mit ihm Fußball spielen.

6. Wo arbeitet Herberts Vater?
7. Was kann der Vater gut tun?
8. Was liebt Herbert?
9. Warum macht sich der Vater Sorgen um Herbert?
10. Was möchte Herbert mit seinem Vater tun?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM